



Zu den erklärten Publikumslieblingen zählten der Pierbacher Mario Klopf und seine bildhübsche Beifahrerin Tamara Schweiger vom Rallye Club Perg. Foto: Lugauer

JÄNNERRALLYE

Siegreiche Lokalmatadore, schnelle Rallyepolizisten und fünf Abgänge

MÜHLVIERTEL. Neben Ernst Haneder aus St. Oswald/Fr. und der gebürtigen Kefermarkterin Daniela Ertl sowie den Grünbachern Mario Klepatsch/Christian Birklbauer brillierten auch weitere Lokalmatadore bei der von Tips präsentierten 31. Internationalen Jännerrallye in der Region Freistadt.

von REINHARD SPITZER

Zwei Klassensiege bejubelten Teams vom Rallye Club Perg. Bei seinem fünften Antreten zum ersten Mal im Ziel, entschied Christian Mitterlehner mit Beifahrer Christopher Kastner (Audi Coupe S2) die Klasse 12.2 für sich. Als Sieger bei den „His-

torischen“ eine tolle Show zeigte der Pierbacher Mario Klopf (Ford Escort RS 2000) mit der zauberhaften Tamara Schweiger aus Perg am „heißen Sitz“.

Rallyepolizisten im Ziel

Zum ersten Mal nach zwei Ausfällen wieder ins Ziel kamen die „Rallyepolizisten“ Jürgen Berlesreiter aus Windhaag/Perg und der Oberkappler Martin Pirkelbauer (Team Rallye Club Mühlviertel). Die Tips- und OÖNachrichten-Sportfotografen peitschten ihren 280 PS starken Mitsubishi EVO III auf Gesamtrang 36 unter 78 gestarteten Teams aus elf Nationen. Ein Spaziergang war das motorsportliche Großereignis für die Polizeibeamten allerdings



Ins Ziel kamen Kurt Manzenreiter/Gabriel Perner (MSC Schenkenfelden). (Meier)

nicht. „Nach einem Ausrutscher auf der ersten Prüfung hatten wir alle Hände voll zu tun, dass die beschädigte Fahrertür auf der Verbindungsetappe nicht von selbst aufsprang. Und auch von einem Reifenplatzer vor dem letzten Teilabschnitt ließen wir uns nicht stoppen“, sind „Berles“ und „Pirkes“ mit sich und der Rallyewelt zufrieden.

„Aus Fehlern lernt man“

Fünf Teams wurden von der Rallyeleitung unter dem Deutschen Uwe Schmidt wegen Verstößen gegen das Regulativ ausgeschlossen. „Wir haben die Ausschreibung wohl zu wenig genau gelesen und uns selbst aus dem Rennen genommen. Aber aus

Fehlern lernt man. Dennoch nehmen wir sehr viel Positives für die ARC-Saison mit“, erwiderte es Gerald Rigler/Martin Roßgatterer (TRT Motorsport) ebenso wegen eines regelwidrigen Tankvorganges wie Reinhold Neulinger/Markus Pötscher, Martin Desl/Sabrina Gimpl (MSC Schenkenfelden) und Markus Steinbock/Harald Bachmayer (Race Rent Austria).

Eine Zeitüberschreitung bedeutete das Aus für die Freistädter David Glachs/Daniel Foissner bei ihrer Premiere auf einem Polo S2000 von VW Motorsport Austria. Teamchef Dr. Helmuth Czeikal aus Lasberg verabschiedete sich bei der „Jänner“ nach mehr als 40 Jahren vom Rallyesport. ■



Disqualifiziert wurden Gerald Rigler und „Co“ Martin Roßgatterer. (autofokus.at)